



NACH 40 JAHREN

So berührend war Adi Tillers Abschiedsfeier



DÖBLING. Der längst dienendste Politiker Österreichs ist mit Sicherheit der Bezirksvorsteher des 19. Wiener Gemeindebezirkes, Adi Tiller. Genau 40 Jahre nach seiner ersten Wahl im Jahre 1978 lud der mittlerweile 79-jährige zu seiner Abschiedsfeier ins Restaurant am Kahlenberg ein. Mehr als 600 Menschen waren der Einladung des ÖVP-Urgesteins gefolgt. Unter ihnen waren auch Promis wie Hannes Androsch, Josef Taus, Hans Schmid oder die frühere Wiener Vizebürgermeisterin Grete Laska. Nur Bundeskanzler Sebastian Kurz fehlte, wurde aber mittels Videobotschaft zugeschaltet. Die Dankesworte für diese einzigartige politische Karriere kamen von Kanzleramtsminister Gernot Blümel. "Er ist länger Bezirksvorsteher, als ich auf der Welt bin. Die Nähe zu den Bewohnern war immer sein großes Erfolgsgeheimnis", so Blümel.



Zum Abschied hat der scheidende Bezirkschef auch ein paar Tränen vergossen. "Ich danke allen, dass sie zu dieser Feier gekommen sind. Das bedeutet mir sehr sehr viel", so Tiller bei seiner Ansprache.

Die bz-Wiener Bezirkszeitung hat sich bei der Feier mit einem besonderen Geschenk eingestellt. Es wurde eine eigene Sonderzeitung "40 Jahre Adi Tiller" herausgebracht, die bei den Besuchern reißenden Absatz fand. Auch der Fotoautomat, bei der man sich mit einer lebensgroßen Tiller-Pappfigur fotografieren lassen konnte, erfreute sich großer Beliebtheit. Am 31. Oktober übergibt Tiller sein Amt an seinen bisherigen Stellvertreter, Daniel Resch. Danach bleibt der "Bezirkskaiser" der Döblinger ÖVP als Bezirksparteiobmann erhalten. Mindestens für die nächsten fünf Jahre.

Alle Fotos: Markus Spitzauer